

Was hat Europa 2023 im Blick ? Und was denkt sie sich dabei?



Peter Schönhoff: „Europa“, Porzellanplastik farbig (Pseudoencaustik), 2022
Fotos: Andreas Schönhoff

Geht der Blick der Europa* zurück oder nach vorn oder schaut sie durch uns hindurch? Sie kennt unsere Herkunft und Geschichte, die Schönheit unseres Kontinents. Wir sollten das mit ihren Augen sehen, behutsamer sein, damit die Wunden von Kriegen heilen können.

(Was hat das mit Meerane zu tun? Peter Schönhoff (*1937) ist nahe Meerane zuhause.)

* Nach Ovid verwandelt sich Jupiter (römisch Zeus) in einen Stier, der die Europa entführt. Es ist ein besonders kräftiges, aber sehr friedliches Exemplar mit reinem, schneeweißem Fell und kleinen Hörnern, die aussehen, als habe sie ein Künstler angefertigt. *Quelle: Wikipedia*



Architekt des urbanen Lörrach

Rainer Offergeld, Oberbürgermeister und Ehrenbürger der Stadt Lörrach wurde am 26. Dezember 85 Jahre alt.

„Die unter Offergelds Federführung vorgenommenen Weichenstellungen prägen die Stadt bis heute.“

Zitat aus: „Die Oberbadische“ Dez. 2022



Städtepartnerschaft Lörrach-Meerane

Am 6. September 1990 wurde im Lörracher Rathaus die Partnerschaftsurkunde von Oberbürgermeister Rainer Offergeld und Bürgermeister Peter Ohl im Beisein beider Gemeinderäte feierlich unterzeichnet. Daraus erwuchs trotz der großen Entfernung eine herzliche Verbindung, weit über die Hilfe beim Verwaltungsaufbau der ersten Jahre hinaus - bis heute.

Foto: Horst Donner, Lörrach

Zum Lörracher Neujahrsempfang am 9. Januar 2023 überreichte unser Bürgermeister Jörg Schmeißer als Gastgeschenk ein Weberschiffchen an Oberbürgermeister Jörg Lutz mit Gravur: „Ein Faden, der nicht reißt: 33 Jahre Städtepartnerschaft Lörrach-Meerane“



Der Förderkreis Friedhof Meerane e. V. informiert 2013 – 2023, in 10 Jahren vier Sanierungsetappen für die Alte Kapelle

VON PETER OHL

Im letzten Bauabschnitt, der Innensanierung der Alten Kapelle, sind die denkmalgerechte Ausmalung, die Installation der Elektrik und die Hängung der Infrarotheizelemente zeitlich zusammengefasst. Dafür ist, wie schon bei der Neuen Friedhofshalle, ein Gerüst, ggf. Hubgerüst, erforderlich. Die Koordination der Gewerke ist vom Architekturbüro so vorbereitet, dass bei steigenden Temperaturen im Februar/ März begonnen werden kann. Ermöglicht wurde dieser vierte und letzte Bauabschnitt wieder mit Fördermitteln von Bund und Land und das nur, weil die notwendigen Eigenmittel über unseren Förderkreis aus Spenden der Bürgerschaft zugesichert werden konnten. Die Freude darüber teilen alle Beteiligten. Ein Engagement für die Denkmalpflege hilft immer Geschichte zu bewahren. Und die Geschichte ist ein Grundpfeiler der Identität, auch unserer reichen sächsischen!

Die Alte Kapelle wird künftig als Begegnungsort auch solchen Überlegungen Raum geben. „Unter jedem Grabstein eine kleine Geschichte, auf einem Friedhof die Weltgeschichte.“

Jahresabschluss der Spenderliste für die Alte Kapelle im Jahr 2022

Spende 244 – 279, die Gesamtspendensumme für das Jahr 2022 beträgt 35.395 €

Renate Strauß, Wolfgang und Birgit Werner, Hans-Peter und Gudrun Thost, Christa Döhning, Dietrich Lehmann, Angela Schneider, Peter und Brigitte Metzner (Glauchau), Gerhard und Roswitha Kratzmann, Hans-Joachim und Maria Werner, Annelie Walter, Inge Isolde Lange, Bernd und Helga Welzer, Sabine Müller, Dr. Ulrike Hüttig (Glauchau), Renate Thieme, Ursula Kosmehl, Tosten und Franziska Kunz (Waldsachsen), Luise Schettler (Chemnitz), Brigitte Köhler, Siegrid Geipel, Frank Sommerschuh, Renate Schnabel, Andreas und Barbara Schmidt, Horst Willig, Klaus und Karin Walther, Henning und Brunhilde Günther, Frank und Petra Schiefer, Norbert Drechsel (Odelzhausen), Jochen und Evelyne Schmeißer, Gerhard und Gisela Tröger, Stefan und Margrit Profe, Steffen und Heike Schonert, Christine Frei, Dipl.-Stom. Gabriela Bauer, Hannelore Töpel, Dr. Heike und Steffen Viehweger,

Fortsetzung der Spenderliste für die Alte Kapelle ab Januar 2023

Spende 1- 10, 685 €

Jens und Anke Albustin, Klaus Thomas und Angelika Schwarz-Thomas, Horst und Isolde Ranft, Andreas und Uta Paulitschke, Brigitte Wrobel, Klaus und Marina Drechsel, Horst Willig, Marita Richtsteiger, Marieluise Schlott, Christine Lichtenstein

Für die Unterstützung unseres gemeinsamen Werks sei allen herzlich gedankt!

Konto für Ihre Spende bei der Sparkasse Chemnitz: Förderkreis Friedhof Meerane e. V.

IBAN: DE02 87050000 0710 0110 91 BIC: CHEKDE81XXX Zweck: Friedhofshalle.

Vorbereitete Formulare liegen in der Friedhofsverwaltung, im Pfarramt und in der Sparkasse.

Der Verein ist anerkannt gemeinnützig. St. Nr. 227/141/07376, FA Zwickau, Freistellungsbescheid vom 28.04.2021, Finanzamt Zwickau.

Damit Verlorenes nicht vergessen wird

VON KATHLEEN DITTRICH-UEBERFELD



Gedenkstein Dr. jur. Carl Wilhelm Blumstengel

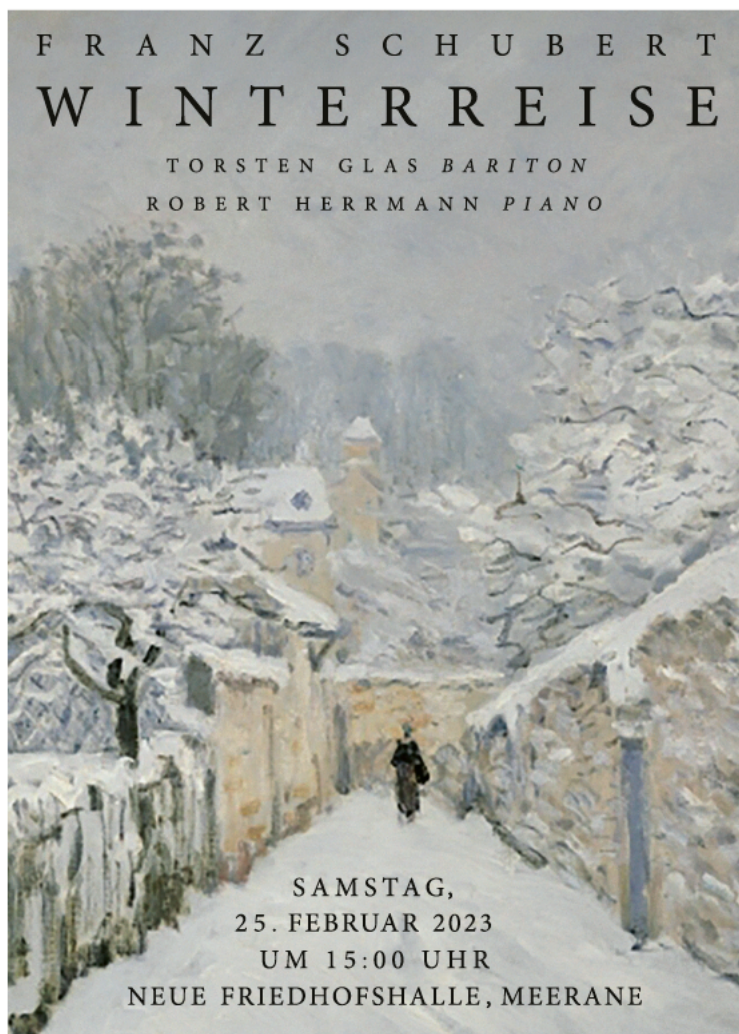
Für altes Kupfer bekommt man ca. 7,50 € für das Kilogramm. Waren es Buntmetalldiebe, die 2016 den Friedhof in Meerane heimsuchten und ein historisch wertvolles Relief entwendeten oder waren es „Sammler“ von Militaria?

Fotos: li. Peter Ohl, 2015, und re. samt Montage: Kathleen Dittrich-Ueberfeld und Jens Dittrich, 2022



Am 08.09.1914 fiel Carl Blumstengel, 26-jährig, in der Marneschlacht bei der Erstürmung von Sommesous in Frankreich. Seine Eltern gedachten seiner auf dem Friedhof Meerane mit einem Gedenkstein auf der ehemaligen Grabstätte der Familie. (1998 eingeebnet)

25. Februar - Konzert in der Neuen Friedhofshalle



FRANZ SCHUBERT
1797 –1828

Die Winterreise ist ein Liederzyklus mit 24 Liedern aus dem Jahr 1827. Texte von WILHELM MÜLLER

TORSTEN GLAS

Bariton-Sänger aus Leipzig mit reger Konzerttätigkeit bei Oratorien, Liederabenden und Gesangs-Ensembles

ROBERT HERRMANN

Pianist, Kulturschaffender aus Leipzig und Denkmalretter vom

KULTURHOF KLEINMECKA

Hier entsteht aus einem alten Vierseithof ein Ort für Kultur, Bildung und Begegnung. Die Dt. Stiftung Denkmalschutz, Spenden und Erlöse seiner Klavierkonzerte helfen dabei. Betreut wird dieses Denkmal von der Architektin Elisabeth Scholz, die auch die Sanierung unserer Kapelle begleitet.

Karten: VV bei Uhren Gnauck – Meerane, VV 15.00 € - an der TK 18.00 €

Ein Teil des Eintrittsgeldes fließt auch in die Arbeiten unserer Alten Kapelle in Meerane. Vor dem Konzert wird der Jahreszeit entsprechend Glühwein vom Förderkreis gereicht



Robert Herrmann im Gespräch mit Wolfgang Stumpf auf dem Kulturhof Kleinmecka. 200 Jahre Baugeschichte wird hier ambitioniert erhalten.

Foto aus der FS Sendung des MDR, „Zusammenhalten“, vom 18.01., 19.50 Uhr. Jetzt noch in der Mediathek

Förderkreis Friedhof Meerane e. V.

Moeschlerweg 1a, 08393 Meerane, Tel. 03764 / 3959, e-mail: foerderkreis-friedhof-meerane@enviatel.net
Vorsitzender: Dr. med. Peter Ohl, Bürgermeister a. D., Stellv. Vorsitzende: Dipl.-Ing. Elisabeth Scholz, Kirchenvorstand; Schatzmeister: Holger Köhler, Sparkasse; Schriftführer: Uwe Horn, Friedhofsverwalter; Erkundung der Historie alter Familiengräber: Fachärztin Kathleen Dittrich-Ueberfeld;

Buchempfehlung



Alles, was wir nicht erinnern C. H. Beck Verlag
275 Seiten, ISBN 978 3406 78493 4, 22.00 €

Christiane Hoffmann, geboren 1967, bricht im Januar 2022 auf, um sich zu Fuß auf den Fluchtweg ihres damals 9-jährigen Vaters 1945 aus Schlesien zu machen. „Ich werde dieses verfluchte zwanzigste Jahrhundert aus mir herauslaufen, aus uns allen, ich werde alles erinnern und alles vergessen - ich werde mich nie mehr umdrehen und zurückschauen, ich werde nur noch nach vorn blicken.“ Ein Buch über Flucht und Heimat, über die Schrecken des Krieges und über das, was wir verdrängen. – o –

Christiane Hoffmann ist stellv. Sprecherin der Bundesregierung

MEERANER BLATT – Zwischenbilanz - bisher 780 Ausgaben

Kommunikationsplattform für interessierte Bürger in und um Meerane



1. Druckausgabe 617. Druckausgabe
18. Nov. 1989. 21. Juni 2002



1989 – 2002 erschienen 617 Druckausgaben, ab 1990 mit amtlichem Teil der Stadt. Über 10 Jahre wöchentliche Ausgaben, Auflage bis 4000, teils im Abonnement frei Haus, teils im Freiverkauf und Versand.

S'is Feierobnd !

Nun geht es dahin, das Meeraner Blatt, das so hoffnungsvoll in den Wendezeiten begonnen hatte. Über viele Jahre war es eine Brücke zu den Meeranern in der ganzen Welt, die ihre Heimat im Herzen behalten haben, eine Erinnerung an die Kinder- und Jugendzeit, an alte Freunde und Bekannte und auch an neue Freundschaften nach der Wende. Es war ein Spiegel der Entwicklung der Stadt, wie aus der „Grauen Stadt am Meerchen“ wieder neue Farbtupfer wuchsen, wie Hoffnungen keimten und leider auch viele Rückschläge die Stadt in die Negativschlagzeilen brachten. Es war ein Heimatblatt, das die „Freie Presse“ bisher nicht bieten konnte, weil diese Zeitung es noch immer nicht geschafft hat, den Meeranern ihr eigenes „Zentralorgan“ zu geben! Im Briefkasten wird nun die gewöhn-

Epilog in der Nr. 617

te Post aus Meerane fehlen. Denen, die über Jahre dafür gesorgt haben das Blatt zunächst aus der Taufe zu heben, wobei ich besonders an die Familie Dr. Ohl denke, und den vielen Helfern, die es druckreif dann „Schwarz auf Weiß“, manchmal auch farbig, fertig zugestellt haben, gilt mein besonderer Dank. Dem Meeraner Bürgerverein aber bleibt nach diesem sicher schmerzlichen Entschluss, das MB einzustellen, die Frage nicht erspart, wie er seine Mitglieder und heimatstreuen Meeraner über das Vereins- und städtische Leben informieren will. Ein mehrmals im Jahr erscheinender Rundbrief könnte eine Möglichkeit sein. In treuer Verbundenheit zu Meerane, auch nach nun 50 Jahren „Republikflucht“, verbleibe ich als der
KISTEN-EGGER, jetzt in COBURG.

**Nach 1 ½ Jahren Pause erschien das Meeraner Blatt ab Februar 2004, nun nur noch im Internet unter www.meeranerblatt.de .
Zur jeweils neuen Ausgabe werden die Leser über E-Mail informiert.**



So kamen zu den 617 Druckausgaben bisher 163 Ausgaben im Internet. Zusammen zählen wir bisher 780 Ausgaben. So ist das die Nummer 781

Über die vielen Mitwirkenden am Blatt wird später zu berichten sein.

Kontakt und Impressum

MEERANER BLATT

Herausgeber: Dr. med. Peter Ohl, Bürgermeister a. D. Moeschlerweg 1 a, 08393 Meerane
T.: 03764/3959, Mail: post@meeranerblatt.de, Redaktion: Peter Ohl (-o-), Layout: Max Werler.
Fotos, soweit nicht extra kenntlich gemacht, stammen aus Zuschriften oder dem eigenen Fundus der Redaktion. Weiterverbreitung durch E-Mail oder Ausdruck erwünscht. Ihre Leserbriefe senden Sie bitte an obige Adresse. Die Ausgaben erscheinen in loser Folge unter www.meeranerblatt.de. Sie sind kostenlos.

Anzeige

**Der Meister mit seinen Gesellen voller Ideen für diese Holzlieferung:
200-jährige Eiche vom Himmelseichengrund aus Burkersdorf b. Schmölln**



www.impulse-aus-holz.de

Waldenburger Straße 19
08393 Schönberg / OT Tettau
Tel. / Fax: 03764 / 798449
Handy: 0162 3300 339



Till Ohl, Dirk Speck, Tino Schilling *Foto: privat*